

## Tomaten für den Anbau im Hausgarten

Es handelt sich bei den aufgeführten Tomaten durchweg um Sorten mit erhöhter Braunfäuletoleranz. Durch den Zuchtfortschritt der letzten Jahre hat Primabella Philovita F<sub>1</sub> mittlerweile hinter sich gelassen. Wir sind optimistisch, dass in den kommenden Jahren mit der Einführung auch großfrüchtigerer Sorten ein ungeschützter Freilandanbau im Hobbybereich wieder möglich wird. Die jetzt verfügbaren Sorten sind ein guter Beginn und können jedes Jahr auf dem Göttinger Freilandtomatentag und dieses Jahr auch am LFL Bamberg besichtigt werden. Wir freuen uns über jeden der unsere Sorten mit Standards zusammen unter *Phytophthora*-fördernden Bedingungen anbaut und warten auf Ihre Rückmeldungen. Alle Sorten wurden an mehreren Standorten in Deutschland unter low-input-Bedingungen ausgelesen (ohne Zusatzbewässerung; keine oder sehr verhaltene Düngung)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Das CULINARIS – Saatgut für Lebensmittel Team

info@culinaris-saagut.de

## Cocktailtomaten aus der *Phytophthora*-Toleranzzüchtung

### Primabella (226-11-4)

Mittelfrühe größere Cocktailtomate im Typ Philovita F<sub>1</sub>. Momentan höchste *Phytophthora*-Toleranz am Markt. Etwa 30g schwere, ausgewogen süß-saure, aromatische und knackige Früchte in traditionellem rot. Wüchsige, ertragreiche Pflanze mit dunkelgrünem Laub die bis zum Frost tragen kann. Hellfruchttyp. Besonders geeignet für den ungeschützten Freilandanbau. Tunnel/Gewächshaus oder Containerkultur sind gut möglich, dort besser zweitriebige Kultur.

Kompakte dunkelgrüne Jungpflanze.

### Primavera

Sehr frühe orangerote Cocktailtomate. Der besondere Wert liegt in der frühen Reife mit der sie die fruchtig süßen und sehr saftigen Früchte hervorbringt. 2014 zwischen dem 6. und 10. Juli im ungeschützten Freiland nahe Göttingen bei Pflanzung am 20. Mai. Etwas längere und offenere Pflanze, mit kräftigem Wuchs, besonders für den ungeschützten Freilandanbau geeignet.

Jungpflanze: Kompakt und kräftig, etwas höher als Primabella.

### Resi

Mittelfrühe Cocktailtomate mit dunkelroten Früchten. und hoher Braunfäuletoleranz nahe an Philovita F<sub>1</sub>. Die Sorte ist nicht ertragsstark, dafür überzeugt sie mit der besonderen Qualität ihrer Früchte. Diese sind weich, süß und sehr aromatisch mit exotischen Anklängen (Banane, Ananas) und können meist sehr lange geerntet werden. Dunkelgrüne, schlanke Pflanze mit kräftigem Wuchs. Durch die eng anliegenden Blätter ist wenig Standraum nötig. Eine Engpflanzung wie auch Topfkultur sind gut durchführbar. Durch den starken Wuchs ist auch ein mehrtriebiger Anbau möglich und wird unter Dach empfohlen. Für das ungeschützte Freiland, Tunnel und Gewächshaus, auch gut in der Containerkultur. Hellfruchttyp.

Jungpflanze dunkelgrün und kompakt.

### Dorada

Sehr frühe gelbe Cocktailtomate. Sehr saftige, weiche Früchte (25g) mit kaum schmeckbarer Haut. Das gute Tomatenaroma überzeugt auch Skeptiker gelber Tomaten. Durchschnittliche Wüchsigkeit, für Freiland und geschützten Anbau. Hellfruchttyp.

Kompakte Jungpflanzen

### Clou

Frühe Cocktailtomate. Die Früchte sind leuchtend gelb und knackig, etwa 35g schwer. Milder Geschmack mit angenehmer Säure. Wüchsige kartoffelblättrige Pflanzen mit lockerem Aufbau. Hellfruchttyp. Vor allem für das ungeschützte Freiland, frohwüchsig.

Jungpflanze kräftig, relativ groß.

Gute Alternative zu Goldene Königin.

## Wildtomaten

Vor einigen Jahren waren „Wildtomaten“ nur einige Fachleuten bekannt Ihre große Robustheit und die Vielzahl an kleinen, knackigen und süßen Früchten die sie im Saisonverlauf hervorbringen, macht sie zu einer idealen Naschfrucht und echten Kindertomate. Die Wüchsigkeit ermöglicht den Einsatz als gestalterisches Element zur Begrünung von Zäunen und unschönen Ecken, als Rohstoff zur Erziehung von Tomatensonnen, als Hängetomate oder auch den freiwachsenden Anbau. Ein Ausgeizen ist nur in sehr begrenztem Maße nötig. In den letzten Jahren ist es uns

gelungen überlegene Linien in Hinblick auf Brautfäuletoleranz, Geschmack und Ertrag auszulesen.

Eine professionelle Jungpflanzenanzucht auch für den Versand wurde getestet und ist möglich, die Jungpflanzen verzweigen recht früh; die Geiztriebe werden wie in der späteren Kultur belassen (JP nicht ausgeizen!).

### **Rote Murrel:**

Kleine (etwa 2g) rosarote und süße Früchte in kleinen Trauben an sehr wüchsigen, stark verzweigten Pflanzen. Ideale extensive Naschpflanzen für Familien. Anbau an Mauern, Zäunen oder freiwachsend. Containerkultur auf Terrasse oder Balkon mit 5-10 l Töpfen möglich.

Jungpflanze sehr kompakt, mehrtriebzig. Keimtemperatur etwas erhöht (ca. 24°C).

### **Golden Currant**

Goldgelbe, leicht ovale und süße Früchte mit würziger Note, etwa 6 g schwer. Die Schwestersorte zur Roten Murrel, ähnlich wüchsig und genauso einsetzbar.

Jungpflanze sehr kompakt, mehrtriebzig.

Weitere historische Sorten finden sie in unserem Katalog unter: [www.culinaris-saatgut.de](http://www.culinaris-saatgut.de)

Die brautfäuletoleranten angemeldeten Sorten wie auch Zuchtlinien und Standards sind jedes Jahr im September an der Universität Göttingen zu sehen. Ein kleiner Bericht über den Zuchtgarten finden sie auch in Melanie Grabners neuem Buch "Tomatenliebe", sowie im nächsten "Ökologischen Gärtnerbrief", den Artikel sende ich Ihnen gerne zu. Wenn sie den Tomatentag besuchen wollen können sie sich an Dr. Bernd Horneburg, Uni Göttingen, Fachgruppe Genetische Ressourcen und Ökologische Pflanzenzüchtung unter [bhorneb@gwdg.de](mailto:bhorneb@gwdg.de) wenden.

Weitere Informationen zum Freilandtomatenprojekt: finden sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/48392.html>

und:

<http://www.fibl.org/fileadmin/documents/shop/1563-oekolog-partizipativ-pflanzenzuechtung.pdf>

ein kurzer Fernsehbericht über den Zuchtgarten: ab Minute 30

<http://www.hr-online.de/website/fernsehen/sendungen/mediaplayer.jsp?mkey>